



Die Organisatoren der Jettinger Energietage versprechen Informationen rund ums Bauen und Sanieren.

Foto: Priestersbach

Voraussetzungen sind derzeit ideal

Jettinger Energietage haben sich längst etabliert / Zum dritten Mal in Kombination mit verkaufsoffenem Sonntag

Von Uwe Priestersbach

Jettingen. Die Jettinger Energietage haben sich längst zu einer festen Veranstaltung gemauert. Am 21. und 22. September stellt der Jettinger Gewerbeverein die Energietage – zusammen mit dem verkaufsoffenen Sonntag – zum dritten Mal auf die Beine.

Steigende Energiekosten treiben bekanntlich vielen Hausbesitzern die Sorgenfalten auf die Stirn, weiß man beim Jettinger Gewerbeverein.

Doch dank eines historisch

niedrigen Zinsniveaus und zahlreicher Fördertöpfe sind die Voraussetzungen für eine energetische Sanierung derzeit ideal. Und so bietet der Gewerbeverein breit gefächerte Informationen rund um die gesamte Palette der Energiethemata. »Das ist außerdem eine gute Gelegenheit für die örtlichen Handwerker, sich breiten Öffentlichkeit zu präsentieren«, sagt Petra Niethammer als Organisatorin der Jettinger Energietage. Gerade die lokalen Betriebe verfügen über viel Know-how, seien vor Ort erreichbar und stünden ihren Kunden zur Seite, wie die zweite Vorsitzende des Gewerbevereins anmerkt.

Dabei präsentieren sich die

Mitglieder des Gewerbevereins als starkes Netzwerk – sie arbeiten Hand in Hand, um optimale Ergebnisse zu erzielen. »Das ist gerade im Hinblick auf eine größtmögliche Energieeinsparung wichtig – und wer jetzt in klug abgestimmte Dämm- und Sanierungsmaßnahmen investiert, ist unabhängiger von den Energiepreisen«, erklärt Petra Niethammer

Zum dritten Mal präsentiert der 2011 gegründete Gewerbeverein jetzt seine Energiemesse rund um die Halle der Unterjettinger Firma Niethammer, die sich als Messestandort bestens bewährt hat.

Kompetente Ansprechpartner stehen dabei vor Ort für

alle Fragen zur Gebäudeaußenhülle, Vollwärmeschutz und Malerarbeiten, Dachdämmung, Heizsysteme, erneuerbare Energien oder Elektromobilität zur Verfügung. Informiert wird ebenso zum Baumanagement und über Fördermittel. An den Energietagen beteiligen sich Mitgliedsbetriebe aus den Bereichen Schlosserei, Heizung und Sanitär, Wasserenthärtung, Kachel- und Pelletöfen, Feuerschutz, Türen und Fenster, Tapeten und Böden sowie Infrarotwärme.

Der Startschuss für die Jettinger Energietage fällt am Samstag um 16 Uhr, wobei die Freizeitmusikanten des Unterjettinger Musikvereins

für eine zünftige musikalische Umrahmung sorgen werden.

Mit einem deftigen Weißwurstfrühstück auf dem Niethammer-Areal werden Energietage und verkaufsoffener Sonntag dann am Sonntagmorgen um 11 Uhr offiziell von Petra Niethammer eröffnet, wobei die Jettinger Naturschutzgruppe für das leibliche Wohl der Besucher sorgt. Anschließend informieren fachkundige Referenten rund um das Thema »Haus und Energie«, doch gibt es auch ein Kinderprogramm mit Hüpfburg. An beiden Tagen haben die Besucher Gelegenheit, Jettingen von einer 30 Meter hohen Hebebühne mal aus anderer Perspektive zu betrachten.